

Sehenswürdigkeiten in Rom

Das antike Rom

Forum Romanum

VIA DEI FORI IMPERIALI. TEL. 6.99.01.10

Das ursprünglich sumpfige Tal entwickelte sich zum merkantilen und religiösen Zentrum des römischen Weltreiches. Im Mittelalter verfiel das 480 m lange und ca. 180 m breite Gelände zu einer Trümmerschicht, das noch bei Goethes Besuch eine Viehweide war. Im Jahre 1803 beging man die Zeugnisse der römischen Lebensweise nach und nach freizulegen.

Folgende Bauwerke und Ruinen sind unter anderem zu sehen:

- ?? **Kurie** - hier trat der römische Senat zusammen und lenkte das Weltreich
- ?? **Lapis Niger** - nach der Legende liegt unter dem schwarzen Stein Romulus, einer der beiden Gründer Roms, begraben
- ?? **Triumphbogen des Septimius Severus**
- ?? **Saturn Tempel** - hier bewahrte man seit 498 v. Chr. den Staatsschatz auf
- ?? **Lacus Curtius** - der Tümpel war den Römern als Verbindung zwischen Ober- und Unterwelt heilig
- ?? **Tempel der Dioskuren** - Wasserheiligtum der Römer
- ?? **Santa Francesca Romana** - eine der ältesten Darstellungen der Gottesmutter aus dem 5. Jhd.
- ?? **Rundtempel der Vestalinnen** - im uralten Vesta-Kult hüteten hier sechs Priesterinnen auf 30 Jahre verpflichtet das „heilige Feuer“
- ?? **Julius Cäsar Tempel** - an der Stelle wo Julius Cäsars Leichnam 44 v. Chr. verbrannt wurde
- ?? **Titusbogen** - der älteste erhaltene Triumphbogen Roms
- ?? **Palatin** - mit dem Beginn der Kaiserzeit verlagerte sich das Machtzentrum auf diesen Hügel, von dem aus man einen herrlichen Ausblick über das Forum Romanum hat. Sehenswert sind die im 16. Jhd. angelegten *Farnesischen Gärten*, die *Konstantinsbasilika*, *Trajansforum* und *Trajanssäule*, der *Tempel der Kybele* sowie das *Haus der Liva*.

Kolosseum

PIAZZA DEL COLOSSEO

Im Jahre 72 n.Chr. wurde mit dem Bau dieses gut erhaltenen Amphitheaters begonnen, um den Wunsch des Volkes nach „panem et circenses“ (Brot und Spiele) zu erfüllen. Das ovale 186 m lange und 57m hohe Monumentaltheater bot rund 85 000 Menschen Platz und war Schauplatz von blutrünstigen Tierhetzen und Gladiatorenkämpfen. Seit Papst Benedikt XIV ist das Kolosseum eine heilige Stätte und eine Station auf dem alljährlichen Osterkreuzweg.

Konstantinsbogen

Der Triumphbogen war dem siegreichen Kaiser Konstantin dem Großen gewidmet, der an der Milivischen Brücke Maxentius besiegt hatte.

Engelsburg

LUNGOTEVERE CASTELLO

Die Engelsburg wurde als Mausoleum für die Kaiserfamilie 135-139 n. Chr. erbaut. Im Mittelalter diente sie als Burg, Kerker, Residenz und wurde nach teilweisen Zerstörungen immer wieder aufgebaut. Heute befindet sich hier in 58 Sälen das „Museo Nazionale Militare e di Arte“ mit Fresken und Waffensammlungen von der paläolithischen Zeit bis zur Renaissance. Den Namen hat die Burg aus der Zeit Papst Gregors. Diesem erschien im Jahre 590 während der Pest-Epidemie ein Engel auf dieser Außenbastion Roms, der das Ende der Seuche voraussagte. Die Pest verschwand, und die Burg wurde zur päpstlichen Festung.

Zirkus Maximus

An den riesigen Zirkus erinnern heute nur noch die Grundfläche und Steinreste. 385 000 Menschen fanden hier Platz um sich an Wagenrennen und Tierhetzen zu erfreuen. Hier soll auch der legendäre Raub der Sabinerinnen stattgefunden haben.

Caracalla Thermen

VIA DELLE TERME DI CARACALLA

Im Jahre 212 von Kaiser Caracalla in Auftrag gegeben zählt die Anlage zu den größten und prachtvollsten Thermenruinen der Stadt. Das einzigartige unterirdische Umluftheizsystem wurde einst von tausenden von Sklaven in Gang gehalten.

Cestius Pyramide

Im Jahre 12 v. Chr. wurde die Pyramide von dem ägyptophilen Kaiser Cestius als Grabmal errichtet.

Via Appia Antica

Zu beiden Seiten der antiken Straße stehen lange Gräberreihen. In der Kirche *Domine quo vadis* soll Petrus dem Heiland begegnet sein. Die Katakomben von San Callisto stammen aus dem 3. Jhd. und dienen als Grabstätten der Christen in Rom. Besonders sehenswert ist der Urkern der Katakomben und die Wandmalereien. Das Mausoleo Fosse Ardeatine erinnert an das Massaker an 335 von SS-Truppen ermordeten Römer während des 2. Weltkriegs.

Pantheon

[PIAZZA ROTONDA. TEL. 36 98 31](#)

Der Tempelrundbau wurde 27 v. Chr. errichtet und erhielt seine heutige Form zu Zeiten Kaiser Hadrians (117 - 138 n. Chr.). Im Laufe der Jahrhunderte wurde das Pantheon Opfer vieler Kunstraube, den letzten durch Papst Urban VIII, der die letzten Bronzeplatten auf dem Dach des Gebäudes durch Kanonen ersetzen ließ. Erhält wird der Bau mit seinen korinthischen Säulen im Inneren lediglich von einer runden Öffnung im Zentrum seines Kuppeldachs.

Sehenswürdigkeiten der Renaissance und Neuzeit

Fontana di Trevi

Der imposanteste Brunnen der Stadt wurde Mitte des 18. Jhds. im Barock- und Rokokostil nach Plänen Berninis erstellt. Die Rückwand stellt einen von korinthischen Säulen getragenen Triumphbogen dar. Im Mittelportal steht der Meeresherr Neptun auf einem Muschelwagen, den Tritonen durch eine Felslandschaft geleiten.

Spanische Treppe

Vor der Treppe liegt die malerische *Fontana della Baraccia* - ein Treffpunkt zahlreicher Touristen und Anwohner. Die spanische Treppe führt zu der Kirche *Santa Trinitá dei Monti* und der Spanischen Botschaft, denen sie auch ihren Namen und ihren Bau in den Jahren 1723-26 verdankt.

Piazza Navona

Auf den Ruinen des ehemaligen Stadion des Domitian erbaut, gilt die Piazza Navona als barockes Gesamtkunstwerk von Weltrang. Dominiert wird der Platz von drei Brunnenanlagen, der *Fontana dei Fiumi*, *Fontana del Moro* und der *Fontana del Nettuno*. Abends trifft man sich hier in einer der zahlreichen Trattorien und Bars.

Santa Maria Maggiore

[PIAZZA S.M. MAGGIORE / PIAZZA DELL'ESQUILINO](#)

Eine der fünf Patriarchalkirchen Roms aus dem 4. Jahrhundert. Sie beinhaltet Papstgräber sowie das meistverehrte Marienbild Roms. Ihr 1377 m hoher Kirchturm ist der höchste Roms. Ihre Gründung geht auf eine Legende zurück nach der dem Papst Liberius im Traum die Gottesmutter erschien und ihn aufforderte, an der Stelle, an der am 5. August Schnee fallen würde, eine Kirche zu errichten. Von dem Tage an wird alljährlich am 5. August das Fest Mariä Schnee gefeiert, bei dem aus dem Glockenturm weiße Blütenblätter herniederschneien.

San Giovanni in Laterano

[PIAZZA SAN GIOVANNI IN LATERANO](#)

Die Kirche wurde im 4. Jhd erbaut und im Laufe der Jahrhunderte reich ausgeschmückt. Im Jahre 314 erhielt sie den Titel „Haupt und Mutter aller Kirchen Roms und der Erde“. Sie ist bis heute römische Bischofskirche des Papstes, nachdem sie jahrelang als Vorläuferin Sankt Peters und der angrenzende Lateranenpalast als Sitz des Papstes gedient hatte.

Villa Borghese

[VIALE DELL'UCCELIERA](#)

Der große Park im römischen Zentrum bietet zahlreiche Freizeitangebote. Bedeutende Kunstwerke sind in dem Museum und der Galerie *Villa Borghese* zu sehen.

Etruskisches Nationalmuseum

[PIAZZA DI VILLA GIULIA 9. TEL. 3 20 19 51 / 93](#)

Im zurückliegenden Jahrzehnt wurde das Museum mit seinen Schätzen, wie z.B. Sarkophag des liegenden Ehepaares, Apoll von Veji oder dem etruskischen Streitwagen, mit Millionenaufwand restauriert.

Kapitolinische Museen

PIAZZA DEL CAMPIDOGLIO. TEL. 6 78 28 62

Michelangelo erbaute die Paläste, in denen unter anderem die kapitolinische Venus, der sterbende Galater und die etruskische Wölfin zu sehen sind.

Viertel Trastevere

Das Viertel jenseits des Tiber lädt zum Speisen in einer der originalen Trattorien und Lokalen ein. Abends herrscht reges Treiben in den verwinkelten Gassen mit den zahlreichen Bars und Nachtclubs.

Die Vatikanstadt

Petersplatz

Der ovale Platz vor dem Petersdom wird von Kolonnaden mit je vier Reihen dorischer Säulen (284 an der Zahl) und Pfeiler (88) eingerahmt. In der Mitte steht ein Obelisk, der 37 n. Chr. aus Heliopolis nach Rom gebracht wurde. Der Petersplatz fand Mitte des 17. Jhds unter seinem Barockbaumeister Bernini seine Vollendung.

Petersdom

An der Stelle, wo während Neros Christenverfolgung der Apostel Petrus im Jahre 67 n.Chr. gekreuzigt und be-
graben wurde, entwickelte sich ein Wallfahrtsort des Frühchristentums, und nach Konstantins Toleranz-edikt (313) errichtete man hier die Basilika Alt-St.-Peter. Im 16. Jhd wurde der heutige Petersdom unter Mithilfe von
Renaissancemeistern wie Michelangelo und Raffael erbaut. Er beinhaltet zahlreiche Kunstschätze und christliche
Heiligtümer. Der Petersdom wie auch die gesamte Vatikanstadt wird von der berühmten Schweizer Garde
mit den traditionellen Uniformen bewacht. Durch einen der fünf Eingänge gelangt man in das *Vestibül*, welches
mit einer prachtvollen Stuckdecke ausgestattet ist und eine Statue von Bernini, die Kaiser Konstantin darstellt
und ein Reiterstandbild von Karl dem Großen enthält.

Durch das Mittelportal gelangt man in das Innere der größten Kirche der Christenheit. Auf der in den Boden
eingelassenen *Porphyrscheibe* empfing Karl der Große vor dem *Hochaltar* in Alt-St.-Peter im Jahre 800 die Kai-
serkrone. Das *Hochaltar*, an dem nur der Papst predigen darf, befindet sich über dem Grab des Apostels Petrus.
Über ihm die weltberühmte *Kuppel* von Michelangelo, die über 537 Stufen oder einen gebührenpflichtigen
Aufzug bestiegen werden kann. Vom Dach des Petersdoms hat man in 123 m Höhe einen wunderbaren Aus-
blick über Rom.

Unter der Kirche sind die *Vatikanischen Grotten* auf Niveau der ehemaligen Alt-St.-Peter-Kirche mit vielen
Grabmälern aus alter und neuer Zeit (u. a. Petrus = *Capella Clementina*, Papst Sixtus der IV. etc.) zu be-
sichtigen.

Vatikanische Museen und Galerien

Verschiedene Rundgänge führen durch die weltberühmten Vatikanischen Museen und Galerien mit seinen ein-
zigartigen Kunst- und Archäologieschätzen. Hier einige der wichtigsten Abteilungen:

?? **Altägyptisches Museum**

?? **Etruskisches Museum**

?? **Antikensammlung** - die größte der Welt

?? **Museo Chiaramonti** - griechische und römische Skulpturen

?? **Vatikansbibliothek** - die wertvollste Bibliothek der Welt

?? **Christliches Museum** - Hier sind Funde und Kunstwerke aus den Katakomben sowie aus den früh-
christlichen Kirchen ausgestellt.

?? **Raffael-Stanzen** - die vier ausgemalten Räume aus dem frühen 16. Jhd. gelten als das Meisterwerk Raffa-
els

?? **Raffael-Loggin** - die 13 Arkaden des Obergeschosses wurden von Raffael und seiner Schule mit Szenen
des alten und neuen Testaments bemalt

?? **Sixtinische Kapelle** - Die weltberühmte Kapelle aus dem 15. und 16. Jhd. enthält Fresken von Michel-
angelo, von Boticelli bemalte Wände sowie das berühmte Jüngste Gericht von Michelangelo

?? **Galerie der Landkarten, Kandelaber und Wandkarten**

?? **Pinakothek** - Kunst von der byzantinischen Zeit bis in die Gegenwart u. a. von Leonardo da Vinci, Giotto,
Raffael und Fra Angelico

?? **Museum für Völkerkunde und Mission** - Außereuropäische Kulturen und ihre Religionen dokumentieren
3000 Ausstellungsstücke u. a. aus China, Polynesien, Persien, Afrika, Süd- und Mittelamerika sowie dem
Orient.

Ausflugsziele in der Umgebung von Rom

Lido di Ostia

Westlich von Rom an der Tibermündung gelegenes Strandbad am Tyrrhenischen Meer, welches auch die „Badewanne Roms“ genannt wird. Die ausgeprägte touristische Infrastruktur bietet gute Erholungsmöglichkeiten.

Ostia Antica

Die Ausgrabungsstätte am ehemaligen Hafen vom alten Rom gehört mit Pompeji und dem Herkulaneum zu den besterhaltendsten römischen Siedlungen überhaupt. Die gut erhaltene Bausubstanz ermöglicht einen erstaunlichen Einblick in die Lebensweise der Römer. Vierstöckige Mietshäuser (die *Insulae*), Paläste und Speicher, ober- wie unterirdische religiöse Tempel und Markthallen, wurden von 1802 bis 1942 aus dem Tibersand geborgen. Die Bevölkerung von Ostia (lat. *ostium* = Flußmündung) setzte sich aus fast sämtlichen Mittelmeerkulturen und Religionen zusammen, und die Stadt konnte sich bereits zu Zeiten der römischen Kaiser größtmögliche Eigenständigkeit sichern. Bis zu 100 000 Menschen lebten in der lebendigen Hafenstadt und trugen zu der Versorgung der „ewigen Stadt“ Rom bei.

In der antiken *Nekropolis* sind mit den *Kolumbarien der Zwillinge* und der *Tomba degli Archetti* interessante Gräber zu besichtigen. Die *Terme dei Cisiarri* und *Terme di Netturo* (mit Mosaiken von Neptun mit seinem Hofstaat) sowie die *Kaserne der Vigili* für 400 Soldaten liegen am Anfang der einstigen Hauptstraße *Decumano Massimo*. Es folgt das *Theater des Agrippa* mit schönen Mosaiken und Inschriften im *Portikus*. Unter Kaiser Claudius entstand im 3. Jhd. n. Chr. die *Grandi Horrea*, das kommerzielle Zentrum Ostias. Die *Via della Casa di Diana* ist das wohl schönste Beispiel in Ostia für den antiken römischen Straßenbau. Im letzten Gebäude auf der linken Seite ist ein Thermopolium aus dem 3. Jhd. n. Chr. zu sehen, das antiker Vorläufer von Mescita und Osteria war. Schanktische mit steinernen Versenkungen und Fresken, die Nahrungsmittel und Getränke zeigen, lassen die einstige Atmosphäre erahnen. Das *Cassegiato dei Dipinti* mit Fresken und Mosaiken aus dem 4. Jhd. n. Chr. ist auf drei *Insulae* (ehemalige Mietshäuser) verteilt. Über eine Treppe gelangt man in das *Salzhaus* aus dem 15. Jhd., in dem das **Archäologische Museum** untergebracht ist. Hier sind unter anderem der Sarkophag des Priesters der Kybele aus dem 3. Jhd., der Torso des Asklepios, ein Original aus hellenistischer Zeit, Bildnisse Trajans und Faustinas, der Gattin des Antoninus Pius sowie Marmorintarsien aus Geschäftshäusern Ostias, die im 4. Jh. entstanden, zu sehen.

In der *Basilica Guidiziara* wurde in der Antike Recht gesprochen, und im *Tempio Rotondo* hielten die Kaiser und Statthalter kultische Handlungen ab. Die heilige Zone, *Area Sacra*, mit seinem Tempel wurde bis ins 3. Jhd. n. Chr. zur Verehrung der Götter genutzt. In einem erstaunlich gutem Zustand findet man das *Haus von Armor und Psyche* vor, und in der *Insula delle Muse* widmeten sich die alten Römer eben dieser. Das *Heiligtum der Kybele*, der *Tempel Magma Mater*, die *Tavernen der Schiffsverkäufer* sowie die *Schule des Trajan* sind weitere Zeugnisse der Lebens- und Bauweise der einstigen Herrscher der antiken Welt.

Tivoli

Das kleine Städtchen 27 km östlich von Rom war in der Antike ein Steinbruch, in dem Travertin abgebaut wurde. Viel besucht werden die *Villa Gregoriana* mit dem "grünen", 100 Meter herabstürzenden Wasserfall des Aniene-Flusses und die *Villa d' Este* mit den schönsten Wasserspielen Italiens in seinem Park. Weltbekannt ist Kaiser Hadrians *Villa Adriana* aus dem 2. Jhd. Er ließ sich hier nach eigenen Plänen Monumente aus seinem Imperium Romanum architektonisch in miniature nachbilden. 5000 Sklaven sorgten damals täglich in unterirdischen Gängen für die optimale Instandhaltung und Versorgung des riesigen kaiserlichen Erholungskomplexes.

Cerveteri

44 km nordwestlich von Rom befindet sich das malerische Örtchen Cerveteri mit seinem mittelalterlichen Stadtkern. Im 8. Jhd. v. Chr. entstand hier die etruskische Siedlung *Ceïsra* als eine der ersten Städte auf der Apenninhalbinsel überhaupt. Eine umfassende Ausgrabungsstätte, die hauptsächlich aus einer antiken *Nekropolis* besteht, gibt Einblicke in die etruskische Lebensweise. Die runden Grabhügel stellen im Inneren Häuser der Etrusker mit teilweise prachtvoller Ausschmückung im antiken Stil dar. Die ältesten freigelegten Gebäude wurden bereits im 8. Jhd. v. Chr. erbaut. Das *Nationalmuseum von Cere* bildet mit vielen Plänen und Darstellungen über die Nekropolis sowie zahlreichen Fundstücken aus etruskischer Zeit eine gute Ergänzung zu der Ausgrabungsstätte.

Eintrittskosten in Rom

Museen / Monumente / Galerien	Geschlossen am:	Eintritt in Lit:
Colosseo		10.000
Foro Romano	Sonntag Nachmittag	12.000
Mercati e Fori Traianei	Montag +++	3.750
Pantheon	Sonntag Nachmittag	Frei
Terme di Caracalla	Montag Nachmittag	8.000
Catacombe di San Callisto	Mittwoch	8.000
Catacombe di Priscilla	Montag	8.000
Catacombe di Domitilla	Dienstag	8.000
Museo Nazionale di Castel S. Angelo	Montag	8.000
Musei Capitolini	geschlossen wg. Reparaturen +++	--
Museo della Civiltá Romana	Montag u. Sonntag Nachmittag	5.000
Museo di Palazzo Venezia	Montag	8.000
Museo Nazionale di Villa Giulia	Montag	8.000
Museo Nazionale Romano	geschlossen wg. Reparaturen	--
Museo e Galleria Borghese	Montag	12.000
Giardino Botanico	Sonntag + August	4.000
Musei Vaticani ++	+++	15.000
Galleria Nazionale d 'Arte Antica - Palazzo Corsini	Montag + Sonntag Nachmittag	8.000
Galleria Nazionale d 'Arte Antica - Palazzo Barberini	Montag	8.000
Galleria Nazionale d 'Arte Moderno	Montag	8.000
Galleria Spada	Montag + Sonntag Nachmittag	10.000
Ara Pacis Augustae	Montag + Sonntag Nachmittag	3.750
Villa Adriana	an einigen Feiertagen	8.000
Villa D' Este	Montag	10.000
Ostia Antica / Scavi	Montag	8.000
Scavi Pompei und Ercolano		jeweils 12.000
Nationalmuseum Napoli		10.000

+ außerdem am 01. Januar, Ostern, 1. Mai, 15. August, 25. Dezember

++ Ermäßigung um z.Zt.. 5.000 Lit pro Person möglich bei Vorlage eines mit Schulstempel versehenen Antragschreibens (auf einem Briefbogen der Schule) bzw. Schreiben der Pfarrei.

+++ außer am letzten Sonntag im Monat und an Feiertagen. *Am letzten Sonntag im Monat ist der Eintritt frei.*

Fahrtkosten

Tageskarte BIG		
U-Bahn und gesamtes Busnetz Rom		6.000
einfache Fahrt BUS (Atac)		800
einfache Fahrt Metro		700
Busfahrt zu Katakomben (Linie 118)		800
Metrofahrt nach Ostia Antica (einfach)		1.400
Busfahrt nach Tivoli (einfach)		1.700
Busfahrt nur bis Villa Adriana (einfach)		1.000
Wochenkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus & Metro sowie Bus nach Tivoli)	„Carta Settimanale per Turisti“	24.000

Um nach **Ostia Antica** zu gelangen, können Sie die U-Bahn-Linie B bis Magliana nutzen, dort können Sie in die U-Bahn bis **Ostia-Lido** umsteigen (zusätzlich 1.000 Lit). Vorortzüge direkt nach Ostia Antica fahren jede halbe Stunde ab U-Bahn-Haltestelle Magliana.

Um nach **Tivoli** zu gelangen, können Sie die Metro ab Stazione Termini bis zur Endstation Ribibia nutzen. Von dort aus Weiterfahrt mit dem Bus bis Tivoli.

Wichtige Telefonnummern in Rom

Notrufe:		Telefondienste	
Polizei	Tel: 113	Post, Telekom, Information	Tel: 160
Feuerwehr	Tel: 115		
Ambulanz, Erste Hilfe	Tel: 118	Öffentl. Verkehrsmittel	
ACI - Automobilclub	Tel: 44 77	Stadtbusse Auskunft	Tel: 167 / 43 17 84
Fundbüro	Tel: 47 30 66 82	Funktaxi	Tel: 35 70 / 88 177